

---

J A H R E S B E R I C H T 1978

---

1. Allgemeiner Bericht

Per 1.1.1979 weist unsere Abteilung einen Bestand von rund 180 Aktiv- und 80 APV-Mitglieder auf. Der Betrieb in der Abteilung ist bis auf kleine Details als fast optimal zu bezeichnen.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit unter den Führern konnte ein äusserst aktives Pfadijahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Leider konnte das Ziel 78, keine Pfadipolitik zu betreiben, nicht erfüllt werden.

2. Anlässe

Stufen-Einheitsweekend

Alle Einheiten führten ein Wochenendlager durch.

Pfila

Unter dem Motto "Blauröcke" wurde das Pfila in Huggerwald bei Kleinlützel durchgeführt. Wir konnten das Versprechen wieder einführen und an einem Lagerfeuer Versprechen ablegen lassen, was sehr positiv ist.

Frühla

In Satigny konnten die PTA mit grosser Beteiligung trotz sehr schlechtem Wetter ein erfolgreiches Lager durchführen.

Sola

Die Pfadistufe startete den Versuch eines Wander- /Zeltlagers. Die Wanderung führte in der ersten Woche aus der Region Basel nach Meiringen. In der zweiten Woche lagerten die Pfadis in Guttannen. Das Lager wurde mit positivem Echo abgeschlossen. Die Beteiligung war äusserst schwach. (Wahrscheinlich aus Angst vor dem Wandern!)

Hela

In den Herbstferien erlebten die zahlreich erschienen Wölfe auf dem Planet Andromedar (sprich Braunwald) ein "sauglattes" Lager. Trotz Regen, Schnee und Sonne war die Stimmung grossartig. Leider trübte, in administrativer Hinsicht, ein unerfreuliches Nachspiel diesen Anlass.

### Skila

Erstmals konnten alle Buben der Abteilung in dieses Lager kommen. Mit grosser Beteiligung und ohne Unfall konnte auch dieses Lager in Les Haudères abgeschlossen werden.

### Weitere Anlässe

- Bi-Tag auf der Ruine Bischofstein
- Zytröseli-Wolfstag  
(1. Rang: Silber-Meute, 2. Rang: Weisse-Meute)
- Bi-Familienabend unter dem Motto Schildbürger im Matthäus-Saal (Bombenerfolg)
- Verschiedene Führeranlässe.

### 3. Heim / Material

Im Heim wurden keine erwähnenswerten Arbeiten ausgeführt. Auch der Materialbericht hat ausser den Schwierigkeiten der Zeltinstandstellung (Konkurs der Wico) nichts besonderes zu berichten.

### 4. Stufen

#### Wölfe

Nach wie vor läuft der Betrieb gut. Wir haben glücklicherweise auch genügend Führer, was uns die diversen Militärabsenzen überbrücken hilft.

#### Pfadi

In Georges Goetz konnte der schon lange vakante Pfadistufenchef gefunden werden.

Der Betrieb ist in beiden Stämmen gut. Der Stamm Tschäpperli konnte sich von seinem akuten Zustand erholen. Per Ende Jahr konnte sogar die dritte Gruppe in diesem Stamm wiedereröffnet werden. Die Stämme haben ein ausgeglichenes Niveau. Wir haben genügend Führer und Venner.

#### PTA

Der Betrieb konnte in pfaderischer Hinsicht im vergangenen Jahr verbessert werden.

Im Stamm Dorneck überwiegen die geistig behinderten Kinder, was sich im Betrieb widerspiegelt. In der Rotte, welche wir aus älteren PTA'lern gegründet haben, konnte der Rovergedanke noch nicht verfolgt werden. Eine Jungroveraufgabe konnte sich diese JRR noch nicht stellen.

Das grosse Problem in dieser Stufe ist immer noch geeignete Führer zu finden, welche man nachziehen könnte!!!

Im weitem vergliche separater Jahresbericht PTA.

### Pionnier

In dieser Stufe fehlen uns sämtliche Erfahrungen. Die wesentlichen Führer waren im vergangenen Jahr im Militärdienst. Wir kämpfen immer noch am Start und hoffen seitens Corps auf die nötige Unterstützung im kommenden Jahr.

### Rover

Im Berichtjahr konnten wir eine RR und zwei JRR gründen. Durch militärische Abwesenheit des Roverstufenchefs konnte jedoch nur ein Harstanlass durchgeführt werden. Im kommenden Jahr soll auch der Roverbetrieb in unserer Abteilung aktiviert werden.

## 4. Abteilungsstab

Die Abteilungsleitung ist nun aufeinander eingespielt. Es sind alle Posten der Stufenchefs besetzt. Dank gegenseitigem Vertrauen kann die Zusammenarbeit als ideal bezeichnet werden.

## 5. APV

Vom APV ist nichts besonderes zu berichten. Vereinzelt unterstützen APV'ler durch Mithilfe und Besuche an Anlässen die Abteilung.

Der an der letzten APV-GV zur Verfügung gestellte Heimkredit konnte bis anhin noch nicht gebraucht werden, da diese Arbeiten im Moment noch stocken. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals beim APV bedanken.

## 6. Bi-Rat

Auf Ende Jahr hat der Bi-Ratspräsident sein Amt aus persönlichen Gründen unerwartet zur Verfügung gestellt. Wir werden bemüht sein, an der nächsten Sitzung einen geeigneten Ratspräsidenten zu finden.

## 7. Beziehungen

### Eltern

Das Verhältnis zu den Eltern der Abteilung ist nach wie vor sehr gut. Ab und zu lassen sich Eltern auch wieder für kleine Aufgaben engagieren. Besten Dank.

### Corps

Ich glaube sagen zu dürfen, dass sich die Beziehungen zum Corps langsam wieder normalisieren.

### Andere Beziehungen

Es bestehen immer noch Beziehungen zu anderen Kantonalverbänden.

8. J + S

J + S ist ein fester Bestandteil unseres Betriebes und kann fast nicht mehr weggedacht werden. Wir werden versuchen J + S - Anlässe noch auszubauen und vermehrt durchzuführen.

9. Programm 79

Vergleiche Terminkalender 1979.

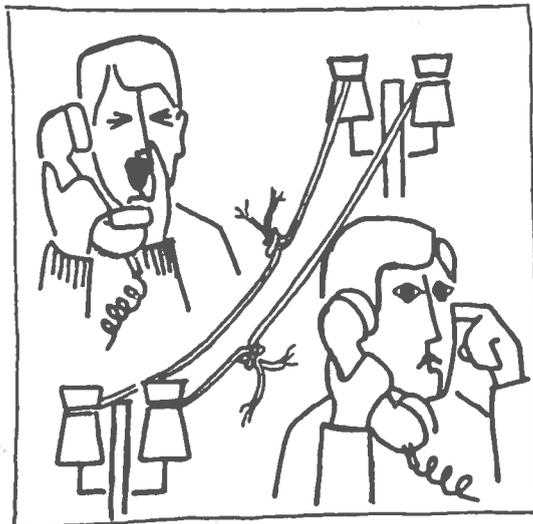
10. Wünsche und Anregungen

Ich möchte versuchen, meine Wünsche für das kommende Jahr sehr kurz zu formulieren, nämlich:

ob Bueb ob Fierer, mer sinn alli Pfadi.

Nur eine intensive Zusammenarbeit aller, kann uns weiterhin zum Ziel führen.

Sprecher und Hörer  
müssen sich auf die  
gleiche Wellenlänge  
einigen und einspielen.



Basel, im Januar 1979

Der Abteilungsleiter:

AL Roger Markowitsch/Zwäng  
AL-Stv Daniel Kauer/Frusa

In den Ziegelhöfen 20, 4015 Basel  
Wendelinsgasse 3, 4125 Riehen